

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 34 (1755)

**Artikel:** Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt Jesu Christi  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371259>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# M a n a c h

Auf das Jahr nach der Gnaden-reichen Geburt Jesu Christi

1 7 5 5

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5704. Von der Sündfluth 4048. Von Anfang der Lobl. Eydnosschaft 440 Von Eintretung des Landes Clarus in den Endguldtschen Bund 404 Von Eintretung des Landes Zypenzell in denselben 42. Von erster Eintretung von Graubündten in disen Bund 258 Von Erfindung der Buchdruckerey 315 Von Erfindung des Papiers 285. Von Erfindung der Neuen Welt 264 Nach Stiftung der hohen Schul zu Basel 295. Von Einführung des alten Calendrs 1801. Des neuen Gregorianischen 179. Des Astronomischen oder Regenspuraktten 55. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6468. Hieraus kommt die Guldene Zahl 8. Der Sonnen-Circkel 28. Der Römer Zins-Zahl 7. Die Epactæ im Alten Kalender 28. Im Neuen 17. Der Conntags Buchstab im Alten Kalender **A**. Im Neuen **E**. Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen

## Erklärung der Kalender Zeichen.

Die 12. himmlische Zeichen.	Jupiter	♃	♃	Vormittag	♁	♁
Widder	♈	V	♃	Nachmittag	♁	♁
Stier	♉	♃	♃	Nabe bey der Erden.	♁	Perig.
Zwilling	♊	♃	♃	Weit von der Erden.	♁	Apog.
Krebs	♋	♃	♃	Rechtläuffig.	♁	Direct.
Löw	♌	♃	♃	Rückgängig.	♁	Retro
Jungfrau	♍	♃	♃	<b>Die Aspecten.</b>		
Waag	♎	♃	♃	<b>Im Neuen Kalender.</b>		
Scorpion	♏	♃	♃	Ein <b>+</b> schwarzes Creuzlein		
Schütz	♐	♃	♃	bedeutet einen Fevrtag/da man		
Steinbock	♑	♃	♃	vor u. nach dem Gottes-Dienst		
Wassermann	♒	♃	♃	Sammeln und tragen darf.		
Fisch	♓	♃	♃	Ein <b>+</b> rothes Creuzlein be-		
				deut eine Fevrtag/ da das Sam-		
				meln und Tragen verboten ist.		
				Zwey <b>+</b> rothe Creuzlein		
				bedeuten einen gar hohen Fest-		
				und Fevrtag.		
				Die <b>+</b> bedeuten einen gebot-		
				tene Fasttag/ u. Anfang ein ro-		
				ther Buchstab ein halber Fevro-		
				tag. <b>NE</b> . So oft ein rothes o-		
				der schwarzes Creuzlein steht/		
				ist das Führen an Wagen oder		
				Schlitten allen abl verboten.		

Die 7. Planeten	Uhr	Minuten
Saturnus	♄	♄
Der Neumond	☾	☾
Das erst Viertel	☾	☾
Der Bollmond	☾	☾
Das letzte Viertel	☾	☾
über sich gehender Mond	☾	☾
unter sich gehender Mond	☾	☾

**Die 7. Planeten** Saturnus, Uranus, Mars, Jupiter, Venus, Mercurius, Luna. **Uhr** und **Minuten** sind durch die Planeten und Mondphasen dargestellt.



**Jenner hat 31. Tag.**

Wir leben in der neuen Zeit, Die als mit Schnee bedeckt;  
Es trägt das Feld ein graues Kleid, Das Kraft und Saft erkecket.

**Muthmaßliche Witterung.**

Der Neumond den 1. hat stürmig und unlustig Wetter / mit viel und grossem Schnee.

Das erste Viertel den 9. fahret fort mit Kälte.

Der Vollmond den 17. bringt uns Schnee.

Das letzte Viertel den 29. kommt mit Sonnenschein auf Bergen / in Thälern Nebel.

Der Neumond den 31. kommt mit Wind.

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte / wenn solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calender.

**Jahrmärkte.**

Appenzel / den 6.  
Bera / diensttag u. dem XX. Tag.  
Cassel / auf H. 3. König.  
Erlach / Rapperschwil / den 31.  
Fischbach / auf H. 3. König.  
Freystadt / den 15.  
Frezburg in Uffland / H. drey König Abend.  
Glanz / den 1. Dienstag. a. C.  
Küblis / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.  
Lohr / auf H. 3. König.  
Lucern / den 1.  
Meyenberg / auf Pauli Wech.  
Nördlingen / den 15.  
Nürnberg / hält die Maß aufs Neu. Jahr.  
Ofen / montag vor Viechtmes.  
Peterlingen / am 1. mittwoch.  
Rapperschwil / mittwoch vor Viechtmes.  
Rheinfelden / donstag vor Viechtmes.  
Schweiz / montag vor Viechtmes.  
Solothurn / den 8.  
Seckingen / am XX. Tag.  
Seewetz / bey der Schmidten / den 25. a. C. ein Viehmarkt.  
Sursee / mont. nach H. 3. König.  
Sempach / den 2.  
Untersee / den letzten mittwoch.  
Uznach / den 17.  
Weil / diensttag nach Viechtmes.  
Winterthur / donst. vor Viechtm.  
Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag.	L.	St. m.	N.
8	31		1
8	37		2
8	39		3
8	41		4
8	43		5
8	45		6
8	47		7
8	49		8
8	51		9
8	53		10
8	56		11
8	59		12
9	1		13
9	3		14
9	5		15
9	8		16
9	11		17
9	13		18
9	15		19
9	18		20
9	21		21
9	24		22
9	27		23
9	30		24
9	33		25
9	36		26
9	39		27
9	42		28
9	45		29
9	48		30
9	52		31

**Fortsetzung denen Namen im Calender.**

**S**ch habe allbereit schon 2. Jahr in dem Jenner und Horning alle Tage in etwas erkläret hintünftig werde nur die merckwürdigsten Tage ansehen / damit dem geneigten Leser angenehmer falle möge. So folget der mahlen der Werg / und in demselben am 3ten Tag wird gesetzt Kunigunda / ist eine geborne Pfalzgräffin am Rhein / und Kayser Henrich des Zwenten Gemahlin gewesen : Von welcher man schreibt / daß sie in ihrem Ehestand fete Keuschheit und Jungfrauschaft behalten habe. Sie ist eine sonderbare milde Mutter der Armen gewesen / wie Tabea zu Tappe Ap. Gesch. 9. v. 36. Sie ist an diesem Tag / im Jahr Christi 1039. verschieden / und ligt sam ihrem Herren zu Bamberg begraben. Den 6. Wergen wird Fridolinus gesetzt / ist eines Königs in Schottland Sohn / und sehr gelehrt und gotts.

**2. Alter Hornung** Auf- und **Aspecten und** **Neuer Hornung**  
 Monat Februarus. Untergang vermutliche Witterung Februarus.

Wittw.	1 Brigitta	☾	unter	☾	☽ / ☽	steht der	12	Ushermiss
Donst.	2 <b>Lechim. B. B.</b>	☾	6 54	☾	☽	gegen Mittag Zeit	13	Castorius
Freit.	3 Bassus	☾	7 55	☾	☽	☽ sind Woz. ge.	14	Valentius
Samst.	4 Beronica	☾	8 58	☾	☽	☽ Apog. gen maß	15	Faustinus

6. Vom Unkraut/ Matth. 13. ☉ Aufgang 6. 54. Unterg 5/6 m. ☽ Matth. 4.

Donst.	5 <b>U. Agatha</b>	☾	10 1	☾	☽	☽	16	☽ Inocavia
Mont.	6 <b>Dorothea</b>	☾	11 3	☾	☽	☽	17	Constantina
Dienst.	7 Richardus	☾	U. B.	☾	☽	☽ in ☽ 10 9 m Nach	18	Concordia
Wittw.	8 <b>Salomon</b>	☾	0 8	☾	☽	☽ 7/ 15. m. Vor. Wet.	19	<b>Trostfast</b>
Donst.	9 Apollonia	☾	1 11	☾	☽	☽ in ☽ 1 ☽ ☽ ☽	20	Eucharis
Freit.	10 Scholastica	☾	2 14	☾	☽	☽ in ☽ / ☽ ter	21	Eleonora
Samst.	11 Euphrosina	☾	3 13	☾	☽	☽ über 12 St. unbe.	22	Gerhard

7. Verklärung Christi/ Matth. 17. ☉ Aufg. 6. U. 41 m Unterg. 5. 17. ☽ Matth. 17.

Donst.	12 <b>U. Eulalia</b>	☾	4 7	☾	☽	☽	23	☽ Reminife.
Mont.	13 Eoforius	☾	4 54	☾	☽	☽ Morgen Wind	24	<b>Marthias</b>
Dienst.	14 Valentinus	☾	Der	☾	☽	☽ stera Regen	25	Victor
Wittw.	15 Faustinus	☾	steht	☾	☽	☽ 3/ 43. m. Wächter	26	Nestorius
Donst.	16 Juliana	☾	auf.	☾	☽	☽ neben ☽ und	27	Leander
Freit.	17 Constantina	☾	8 10	☾	☽	☽ ☽ Perig. Schnee	28	Rufinus
Samst.	18 Caspar	☾	9 28	☾	☽	☽ Anbruch des Tags um 4. U. 46. m. Abscheid 7 U. 14. m. <b>Neuer Wetz.</b>	1	Albinus

8. Arbeiter im Weinberg/ Matth. 20. ☉ Aufg. 6. 32. m Unt. 5/ 28 ☽ Luc 11.

Donst.	19 <b>U. Bevinag.</b>	☾	10 40	☾	☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	2	☽ Sculi
Mont.	20 Eucharis	☾	1 46	☾	☽	☽ Welchen gestier nen	3	Kunigunda
Dienst.	21 Eleonora	☾	U. B.	☾	☽	☽ Ring. Steb scheln	4	Adrianns
Wittw.	22 <b>Peter Paul.</b>	☾	1 47	☾	☽	☽ 6/ 16. m. Wormittag	5	<b>Miffaken</b>
Donst.	23 Josua	☾	2 39	☾	☽	☽ ☽ ☽ kalte	6	<b>Kridollinus</b>
Freit.	24 <b>Marthias</b>	☾	3 31	☾	☽	☽ und grosser Luft	7	Berpetua
Samst.	25 Victor	☾	4 2	☾	☽	☽ ☽ neben Dunds Ne.	8	Bllemon

9. Säemann und Samen/ Luc 8. ☉ Aufg. 6. U. 19. m Unt. 4. U 41. m. ☽ Job. 6.

Donst.	26 <b>U. Bezage</b>	☾	4 35	☾	☽	☽ dem ☽ ☽ neben ☽	9	☽ Kafate
Mont.	27 Sara	☾	5 6	☾	☽	☽ dem ☽ neben ☽ bel	10	40. Ritter
Dienst.	28 Leander	☾	Der	☾	☽	☽ gehen zu Wletern. Ma.	11	Bludician

Es mag nunmehr der Sonnen Strahl sich zu den Fischen neigen;  
 so, daß der Stunden Schattenmahl / pflegt höher anzusteigen.

**Hornung hat 28. Tag.** Gleichwie der Fisch, in heller Flut / ganz frey im Wasser reichet /  
 So schweben wir / in Gottes Hut / die niemahls von uns weicht.

Das erste Viertel den 8. hat der  
 Zeit gemäß Wetter mit Regen und  
 Schnee.

Der Vollmond den 15. wechselt  
 mit veränderlicher Witterung ab.

Das letzte Viertel den 22. kommt  
 mit Sonnenschein.

gottsfröchtig gewesen. Ist immer  
 von einem Ort zum anderen gereiset/  
 Kirchen und Schulen anzurichten:  
 Beswegen er Viator, das ist / der  
 Wanderer / genannt worden. Man  
 schreibt von ihm / daß er durch sein  
 Gebet einen Todten auferwecket/  
 und in seiner Verfolgung / den Lauff  
 des Rheinstroms von der rechten/  
 auf die lincke Seiten gewendet habe  
 Er ist 130. Jahr alt worden / und  
 nach seinem Tod zu Selzingen begrä-  
 ben worden.

Den 14. Merken ist Samson ge-  
 setzt / wer und was Samson gewesen/  
 lau im Buch der Richter gelesen  
 werden.

An diesem / wie auch an dem fol-  
 genden Tage / halten die Juden / wie  
 vor Alters / also noch an etlichen Or-  
 ten / ein Fest welches sie Purim nen-  
 nen. Ester 9. v. 26. Da sie die Hi-  
 storien von der Ester ablesen / und  
 so oft der Mann Hamanns fürkamt/  
 mit Säcken und Hämmeren an die  
 Bäncke schlagen / und einen grossen  
 Tumult anrichten. Hieraus fressen  
 und sauffen sie sich blind voll /  
 und stellen sich wie tolle Fas-  
 nachts-Brüder : Zum Gedächtniß  
 des erhangten Hamanns / und ihrer  
 Rache / die sie an den Heyden verübet  
 haben / derer sie 75000. erwürgeten.  
 Den

	Tag.	St. M.	W.
Arberg / mittwoch vor Pur.			
Stuhlseer.			
Millich / donstag nach der alten Fasnacht.	9	56	1
Urau / den letzten mitwochen.	10	0	2
Aubonne / den 1. mittwoch.	10	4	3
Bern / dienstag nach Herren Fas- nacht.	10	8	4
Bremgarten / auf Acher mittwoch.	10	12	5
Bischoffzell / donst. vor Fasnacht.	10	11	6
Brugg / den 2. dienstag.	10	18	7
Bülach / auf Matthias.	10	21	8
Efesen / 1. montag nach Invoca.	10	24	9
Dt. senhofen / montag nach Plecht- mes.	10	27	10
Genff / den letzten mittwoch.	10	31	11
Hauptweil / mont. nach Plechtm.	10	34	12
Herisau / Freytag nach Plechtmef alt. Cal.	10	37	13
Ilanz in Pündten / den 1. dien- stag alten Cal.	10	41	14
Käblis / den 1. Freytag a. Cal. ist ein Viehmarkt.	10	44	15
	10	54	16
Vangenau / den letzten mittwoch.	10	71	17
Vaussen / auf Valentin.	10	54	18
Verzhburg / donst. vor Fasnacht.	10	5	19
Viechtensteig / den 1. montag nach Plechtmef.	11	1	20
	11	4	21
Vosanna / den 2. donstag.	11	8	22
Zucern / 8. Tag vor Fasnacht.	11	12	23
Murten / montag nach der alten Fasnacht.	11	16	24
Neuenburg / den 3.	11	19	25
Seewis bey der Schmidten / den 20. alt. Calenders / ist ein Vieh markt.	11	23	26
	11	26	27
Schaffhausen / dienstag nach In- vocavit.	11	29	28
Solothurn / dienst. nach der alten Fasnacht.			
Thun / samstag vor Invocavit.			
Weinsfelden / mitw vor Fasnacht.			
Zofingen / am Acher mittwoch.			



**Merz hat 31. Tag.**

Der starke Widder kommt herfür: Er stößet auf des Jahres Ebr:  
und dieser Erden trüben Luft / reiniget die Sonnen- Strahlen.

Der Neumond den 1sten hat recht schöne Frühlings- Tage.

Das erste Viertel den 10. ist unbeständig mit Regen u. Soffenscheln.

Der Vollmond den 17. zelget meistens Wind.

Das letzte Viertel den 24. weilsich bessera.

Und der Neumond den 31. endet mit Regen.

Den 15. Merzen steht Longinus wird in dem Evang. Nicodemio der Hauptmann genant / dessen Sicht-krüchtigen Knecht Christas geheilet. Matth. 8. v. 5. Und von Augustino / der Kriegsknecht / der Christi Seiten am Creuz mit einem Speer durchstochen. Joh. 19. v. 34.

Den 17. Gertrud. An diesem Tag ist des Kaylers Caroli 4te Sohn Wenceslaus oder der Saule genant / zu Nürnberg im Jahr Christi 1361. geboren worden: Dessen Fr. Mutter in der Geburt gestorben. Er hat in der Tauff das Tauff- Wasser mit Unflat verunreiniget / und in dem man das Tauff- Wasser gewärmet / ist der Pfarr- Hoff zu St. Sebald in Nürnberg abgebrant. Wegen seines nichts würdigen Lebens ist er des Kayserthumbs entsetzet worden.

Den 25. Merzen halt man meist in der Christenheit das Fest der Ver- lündigung Mariae. An diesem Tag halt man dafür / (stens) daß unser erster Stamm- Vatter Adam / erschaffen worden / und samt seinem Weibe der vernaschten Eva / gefallen sey; (stens) Daß unser liebe H. Er- z Jesus in dem Jungfräulichen Leibe Mariae empfangen sey. E Und

Appenzell / Mittw. nach Mittfasten  
Arbon / Mittw. vor Palmtag.  
Bogen / auf Mittfasten.  
Breybach / Dienstag nach Eät.  
Burgdorf / den 1. Mittwoch.  
Solmar / auf Fronfasten.  
Darmstatt / auf Mar. Verk.  
Elgg / auf Gregori.  
Frankfurt / auf Quasimods.  
Horgen / den 1. Donst.  
Glang / den 1. Dienst alt. Cal.  
Käblis / den 1. Freytag ein Vieh-  
markt alt. Cal.  
Märpeltarb / Samstag vor Eätare  
Neu- Breybach / auf Joseph.  
Neuburg am Rhein / auf Mittfasten  
Nürnberg / hält Mes / Freytag  
auf Ostern.  
Peterlingen / Donnerstag nach O-  
stern.  
Regensputz / auf Gregori  
Reichensee / auf Gertrud.  
Sanenl Freytag vor Palmtag.  
Seeweiß bey der Schmitzen / den  
20. a. Cal. ein Viehmarkt.  
Seckingen / den 6ten.  
Schweiz / den 17.  
Solothurn / Dienstag nach Mit-  
fasten / und Osterreichstag.  
Wilmmergen / den 2. sien.  
Untersee / den 1. Mittwoch.  
Uri / Doustag vor Ostern.  
Willisau / Montag vor Fridolin.  
Yverdon / Dienstag nach Palm-  
tag.  
Zell am Unter- See / den 18.

Tag	St. m.	1587
11	33	2
11	36	2
11	40	3
11	44	4
11	47	5
11	50	6
11	53	7
11	56	8
12	0	9
12	4	10
12	7	11
12	10	12
12	13	13
12	16	14
12	19	15
12	23	16
12	26	17
12	30	18
12	33	19
12	36	20
12	40	21
12	43	22
12	47	23
12	51	24
12	55	25
12	58	26
13	2	27
13	5	28
13	8	29
13	12	30
13	15	31

Die Nacht ist in diesem Monat 12. Stund Lang.





**April hat 30. Tag.** Die Sonne tritt in Stier/ es geilen sich die Thier/ und leitet sie die Lieb-  
 Zu folgen auf der Spur/ Der Mutter der Natur/ aus unverborgenem Trieb.

Der April macht einen recht kal-  
 ten Anfang mit Reiffen.

Das erste Viertel den 8. hat noch  
 kalte Wind.

Der Vollmond den 15. wird besser  
 mit Regen.

Das letzte Viertel den 22. weil  
 Sonnenschein geben.

Der Neumond den 30. ist fruchtbar.

Und den 31. Merken im Jahr  
 Christi 1585. erstickte der Pabst Gre-  
 gorius der 13te dieses Namens un-  
 pößlich da man vorher ganz keine  
 Krankheit an ihm verspührt hatte.  
 Diser Pabst hat den neuen Calendar  
 eingeführt: Welcher deswegen Ca-  
 lendarium Gregorianum genennet  
 wird.

**Hier folgen die merckwür-  
 digsten Tage im Aprilten.**

Den 3ten An. 33. ist unser Hei-  
 land Jesus Christus für uns gestor-  
 ben/ wie die Astronomische Rech-  
 nung weist.

Den 4. wird Ambrosius gestellt/ er  
 war Bischoff in Meiland; Als ihn  
 Graf Sillico auf seinem Tod-Bette  
 bat? Er sollte Gott um längeres  
 Leben bitten; Sagte er: Ich habe  
 zwar Gott Lob! also gelebt/ daß  
 ich mich nicht schämen darff/ länger  
 zu leben: Jedoch fürchte ich mich  
 auch nicht zu sterben: Denn wir ha-  
 ben einen frommen Herren, zu dem  
 wir kommen.

Den 6ten Tag hat der Fürst und  
 Heerführer des Volcks Gottes/  
 Josua/ das Volk Israel aus dem  
 Lager bey Sittim an den Jordan  
 aeführt:

	Tag.	L.	M.
	St.	m.	B.
Baden im Ergäu / auf Georg.	13	18	1
Bern/ dienst. nach Quasimodo.	13	22	2
Bremgarten / Ostermittwoch.	13	26	3
Bernegg / diensttag auf Georgi.	13	28	4
Calisau / auf Georgi.	13	32	5
Elck / Mittwoch vor Georgi.	13	34	6
Ermentingen/ den 15.	13	37	7
Frauckfurt / auf Quasimod.	13	40	8
Hürstenaun / auf Georgi a. E. ein Biehmarkt.	13	43	9
Starus / auf Georgi a. Cal.	13	46	10
Heiden und Herisan / auf Georg alt Cal.	13	49	11
Hundweil/ 14. Tag vor der Passs. Gemeind am Dienstag.	13	52	12
Byon/ auf Quasimod.	13	55	13
Dangen / den letzten Mittwoch.	13	58	14
Lauffenburg/ am Osterdienstag.	14	2	15
Leipzig/ auf Jubilate.	14	6	16
Leichtensteeg / Montag nach Qua- simodo.	14	9	17
Losanna / 1. Montag nach Qua- simod.	14	13	18
Lucerna / 14. Tag vor Auffahrt.	14	16	19
Müllhausen/ am Osterdienstag.	14	19	20
Meyensfeld/ Montag nach Georg	14	22	21
Nürnberg/ auf Ostern.	14	25	22
Neussadt / am Bieler. See/ den 23sten.	14	28	23
Peterlingen / Donst. nach Quasi- modob.	14	31	24
Rapperschweil / Ostermittwoch.	14	34	25
Rheinegg im Rheinthal / den 1. Mittwoch nach Georgi.	14	37	26
Rothwyl/ auf Georgi.	14	39	27
Rheinfelden/ den letzten Donst.	14	41	28
Sotothura/ am Osterdienst.	14	45	29
Steckora/ Donstag vor Mayt.	14	47	30
Schiers/ auf Georgi/ Biehmarkt alt Cal.			
Teufen / Montag vor der Lands- Gemeind.			
Tübingen/ auf Georgi.			
Wils/ den 27.			
Wettischweil / den 1. Donstag.			
Zoffingen/ am Osterdienstag.			



**May hat 31. Tag.**

Was webet und was schwebet / befeuchtet der Mayen - Tau;  
Mit neuer Kraft belebet und schmelzet in der Auru.

Das erste Viertel den 8. ist fruchtbar mit Regen und Sonnenschein.

Der Vollmond den 14. hat Donner und Regen.

Das letzte Viertel den 21. zeigt mehr Donner Wind und Regen.

Der Neumond den 29. kommt mit Sonnenschein.

geführt : Da er drey Tage geruhet / Und hernach mit den Priestern / so die Lade des Bundes trugen / und mit allem Volck trockenes Fusses durch den Jordan gegangen. Jos. 3.

An diesem Tag salt der Kayser Zeiso an der fallenden Sucht darnider / bleibt eilf Tage wie Tod liegen / und wird auch begraben. Aber dar auf kommt er in dem Sarc wider zu sich / und beweget sich hefftig in dem Sarc. Jedoch hatte seine Gemahlin Ariadee verboten / den Sarc zu öffnen. Wusste also der arme Kayser Hungers sterben; Als er vorher sein Fleisch an den Armen / so weit er mit dem Mund langen konnten / selber gefressen / wie Zonaras schreibt.

Den 7. Tag Aprillen Anno 1540. ward eine Sonnen - Finckerniß / und erfolgte darauf eine solche Dürre / daß grosse Flüsse / und auch Schiffreiche Wasser gar austrockneten / oder doch durchgängig wurden. Es wurden auch ganze Wälder von der Hitz entzündet / und konnten nicht gelöscht werden. Diß war der dürre Sommer / von welchem die Alten viel haben zu sagen gemußt.

Rom

Ulberschwendi den 1. Montag.  
Altsletten / den 1. mittw. alt Cal  
An der Eck / den 2ten.  
Appenzell / auf S. Dreyfaltigkeit.  
Aran / diensttag vor Auffahrt.  
Biberach / am Pfingstmittw.  
Bischoffzell / montag vor der Auf-  
fahrt.  
Bremgarten / Pfingstmittwoch.  
Dreysach / am Pfingstbrenstg.  
Chur / den 1sten May alt Cal.  
Dorrenbieren / Dienstag nach  
Pfingsten.  
Ems / mittwoch vor Pfingsten.  
Geyburg in Uchtland / den 3.  
Gottlieben / den 1. montag.  
Jlang / den ersten Dienst. alten  
Calenders.  
Kempten / den 10  
Lauffenburg / Pfingdienstag.  
Leuzburg / den 1. mittwoch.  
Ludau / den 1 Samstag.  
Lucern / 14 Tag vor der Auff.  
Meyenfeld / montag nach Geor-  
gi / alt. Cal.  
Mellingen / am Pfingstmittw.  
Müllhausen / am Pfingstdienst.  
Napperschweil / Pfingstmittwoch.  
Noflach / doast. vor Pfingsten.  
Schaffhausen / am Pfingst. ienst.  
Solothurn / diensttag nach + Er-  
find. den 2. am Pfingstdienst.  
St. Gallen / samstag vor Auf-  
fahrt.  
Stauffen / auf Philippi Jacobi.  
Wangen / mittwoch nach + Erfin-  
dung.  
Willisau / den 1. Tag nach + Er-  
findung.  
Weil / den 1. Dienstag.  
Wetatselden / den 3.  
Winterthur / Donnerstag vor  
Auffahrt.  
Zosingen am Pfingstdienst.  
Zürich / den 1sten.  
Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.

Tag	St. m.	Tag
		1
		2
		3
		4
		5
		6
		7
		8
		9
		01
		11
		12
		13
		14
		15
		16
		17
		18
		19
		20
		21
		22
		23
		24
		25
		26
		27
		28
		29
		30
		31
	0	42



**Brachm. hat 30. Tag.**

Fröhlich / fröhlich sey die Erde / und der Himmel freue sich :  
 Daß dein Name gepreiset werde.

Das erste Viertel den 6. ist ge-  
 llich mit Donner und Hagel.  
 Der Vollmond den 13. hat viel  
 Sonnenschein.  
 Das letzte Viertel den 20. ist un-  
 beständig.  
 Der Neumond den 28. besseret  
 sich merklich.

**Vom Mayen.**

Den ersten Tag. In der ersten  
 Kirchen Neuen Testaments hat man  
 kaum zweyer oder dreyer Apostel  
 Feste gehalten. Hernach aber hat  
 man auf den ersten May / ein Fest al-  
 ler Apostel angesteit. Länger her-  
 nach ist diser Tag allein den beyden  
 Aposteln / Philippus und Jacobus /  
 zugeeignet worden.

Den 3ten Creutz findung / di-  
 ses Fest wird in der Römischen Kir-  
 chen beschweden gefeyret : Diemell/  
 wiewol aus ungleichen Urkunden/  
 wird fürgegeben. An diesem Tage  
 habe die Christliche Matron Helena  
 des gottseligen Kayser Constantini  
 Mutter / noch vollbrachter Reise ins  
 heilige Land / zu Jerusalem / und um  
 selbige Gegend / das Creutz an wel-  
 ches der Herr Jesus zur Zeit seines  
 Leidens genagelt worden / hin und  
 her gesucht / und endlich drey Creuze  
 gefunden ; Auf dem einen mit He-  
 bräischen / Griechischen / und Latei-  
 nischen Buchstaben gestanden JESUS  
 Nazarenus, Rex Judaeorum : Das ist/  
 Jesus von Nazareth / der Juden  
 König. Solches Creutz habe sie  
 auf eine todte Frau gelegt, welche  
 alsobald wieder lebendig worden :  
 Wor-

	TagL.	N.
	St. m.	St.
Albonne / den letzten Dienstag.		
Badenweiler / Montag nach Drey- faltigkeit.		
Brensdorff auf Peter und Paul.	15 43	1
Biel / auf Mebarthi.	15 41	2
Bruntrut / den letzten Mittwoch.	15 44	3
Darss / den 24. alt Cal.	15 45	4
Feldkirch / auf Johanni.	15 46	5
Kempten / Peter Pauli.	15 47	6
Lechtensteig / Mont. nach Drey- faltigkeit.	15 47	7
Morsee / auf Vitus.	15 48	8
Mühlpelgardt / Samstag nach Dreyfaltigkeit.	15 48	9
Neuenburg / den 22.	15 48	10
Neustadt / den letzten Donnerstag.	15 48	11
Nevis / den 24.	15 48	12
Olten / Montag vor Johanni.	15 47	13
Ravensburg / auf Vitus.	15 46	14
Rothweil / auf Johanni.	15 46	15
Sales / auf Johanni.	15 45	16
Str. burg / auf Johanni	15 44	17
Schaffhausen / am Pfingst. Dien- stag.	15 43	18
Sursee / auf Johanni und Pauli.	15 42	19
Ulm / auf Vitus.	15 42	20
Weil / Dienstag nach Dreyfal- tigkeit.	15 41	21
Zürich / 14. Tag nach Pfingsten.	15 40	22
Zurzach / Montag nach Drey- faltigkeit.	15 40	23
	15 39	24
	15 88	25
	15 36	26
	15 34	27
	15 32	28
	15 83	29
	15 30	30





**Heumon. hat 31. Tag.** Man schlägt die krumme Eichel an: Der abgetrost: Wiesen plan /  
 Macht uns des Lods gedencken: Das nemlich alles Fleisch ist ver-

Das erste Viertel den 5. ist sehr gefährlich von Donner und Hagel. Der Vollmond den 12. hat recht heiß Wetter.

Das letzte Viertel den 20. fährt fort.

Der Kenmond den 27. zeigt sich grosses Wasser mit Wind und Sonnenschein.

Woraus sie erkennete / daß es das rechte Creutz sey.

Den 4ten Mayen wird gefest Florianus und Maria / Florianus ein dapper christlicher Soldat / unter den Kayseren Diocletiano und Maximiano / ist um der Christlichen Lehre willen ins Wasser gekürhet worden. Wird im Pabsthum für ein Nothhelfer im Feuer gehalten.

Den 6ten Mayen wird H. Conrad oder Johannes vor der Pforren geschrieben / Evangelist Johannes / ist nach dem er vorher lang zu Epheso gelehrt von dem tyrantischen Kayser Domitiano sey gen Rom gefordert / und alda vor dem lateinischen Thor in ein Waß voll siedend Oel geworfen worden. Als er aber davon nicht beschädiget / sondern vielmehr gesünder und frischer worden; Sey er in die Insel Pathmos verjaget worden, in welcher er seine Offenbarung geschrieben.

Den 27. Mayen / als nach Verlauff eines Jahrs / die Erde wieder trocken worden / ist Noach aus dem Kasten gegangen / hat Gott geopfert / und von Gott den Regenbogen zu einem Zeichen bekommen / daß die ganze Erde nicht mehr durch eine Sünd-

	Tag.	St. m.	9
Altkirch / auf Jacobi.			
Augsburg / auf Ulrich.			
Arau / den 1. Mittwoch.			
Beaucatre / den 22	15	29	1
Bern / Mittwoch nach Jacobi.	15	28	2
Bonselden / auf Jacobi.	15	26	3
Biel / auf Ulrich.	15	25	4
Bisanz / auf Jacobi.	15	23	5
Cleven / den 15.	15	23	5
Haflach / Montag nach Peter Paul.	15	21	6
Heidelberg / auf Margaretha.	15	19	7
Hanz / auf Margaratha / alten Calenders.	15	19	8
Heidelberg / auf Margaretha.	15	17	9
Randau / Langenau auf Margaretha.	15	15	10
Maynz / auf Jacobi.	15	13	11
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15	11	12
Milben / den 1. mitwoch.	15	10	13
Münster / im Basler Bistum den 17.	15	8	14
Orbone / auf Maria Magdal.	15	2	15
Rhelnegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweyh.	15	0	16
Seckingen / auf Jacobi.	14	18	17
Sempach / auf Cyrilli.	14	16	18
Überlingen / auf Ulrich.	14	13	19
Untersee / am 1. mitwoch.	14	10	20
Viols / Dienstag nach Maria magdalena.	14	8	21
Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdalena.	14	46	22
Wildhaus / auf Ulrich.	14	43	23
Welsch Neuenburg / den ersten mitwoch.	14	40	24
Waldbreit / auf Jacobi.	14	37	25
Willisau / auf Ulrich.	14	34	26
Worms / auf Theobalbt.	14	32	27
Würzburg / den 2.	14	30	28
	14	27	29
	14	24	30
	14	21	31

NB. Den 27. soll ein rothes Creutzlein sehen.



**August. hat 31. Tag.**

Wer verfaunt die Frucht der Erden, und schläft zu der Ernde Zeit,  
Der wird bald ein Böttler werden / ob der trägen Lässigkeit.

Das erste Viertel den 3. hat viel  
warm und trocken Wetter.  
Der Bollmond den 10. will Don-  
ner und Regen geben.  
Das letzte Viertel den 18. kommt  
mit Sonnenschein.  
Der Neumond den 26. endet mit  
Sonnenschein.

Sündfluth solte verderbet werden.  
1. B. Mose 8. und 9. Cap.

Den 30. Mayen ist Wilhelm / an  
welchem Tag im Jahr Christi 1416.  
ist der fromme Bekenner Christi He-  
ronymus von Prag / auf dem Con-  
cilio zu Constanz / nach dem er in ei-  
nem rüthlichen Gefängniß 340. Ta-  
ge gefangen gelegen / an dem Ort / da  
vorher sein Hebe. Herr und Freund /  
Johannes Hus / im Feuer sterben  
müssen / auch verbrennet worden.  
In der harten Gefängniß / hat er  
zwar einmahl widerruffen / aber es  
bald wieder bereuet / und bis an sein  
End beständig blieben. Als man  
seine statliche Schreide gar nicht  
hören wollte; Stelle er seine gute  
Sache dem Allmächtigen Gott an-  
heim / und sagte: Ueber 100. Jahre  
werdet ihr mir antworten müssen.  
Welches geschehen: Dann über 100.  
Jahre kam Ertheus und greiffte das  
Pabst hum von neuem unvörderlich  
an. Im hinaus führen sung er ein  
Oster-Lied. In dem Feuer rief er  
Herr! in deine Hände / befehl ich  
meinen Geist: Und starb seliglich.

**Im Brachmonat.**

Den 9. steht Columbus / an diesem  
Tag / ist Johanna / Königin zu Ne-  
apoli / stranguliert worden. Diesel-  
big

	Tag.	St. m.	1522
Altkirch / auf Vorenzentag			
Allstätt / montag nach Maria Himmelfahrt / so dieser auf den Sonntag fällt / 8. Tag hernach	13	18	1
Wrau / den 1. mitwoch.	14	14	2
Bremgarten / auf Bartholomä.	14	11	3
Braunschweig / montag nach Lau- renz / berühmte Meß.	14	7	4
Bischoffzell / mont. nach Velagi.	14	4	5
Einöden / montag vor Verena.	14	0	6
Endingen / Engen / Eustisheim / auf Bartholomäi.	13	17	7
Ettswil / donst. nach Rochus.	13	13	8
Fischbach / auf Laurentzentag.	13	10	9
Genff / den 1sten	13	47	10
Glarus / Dienstag vor Maria Himmelfahrt a. E. ist ein gros- ser Schaaf-Markt.	13	44	11
Grabs / montag nach Maria Himmelfahrt alt. Cal.	13	41	12
Heidelberg / mont nach Barthol.	13	38	13
Hutweil / 2. mitw. nach Jacobi	13	31	14
Hauptweil / nach Bartholomäi.	13	29	15
Hyon / den 4ten.	13	26	16
Landshut / auf Bartholomäi.	13	23	17
Mels / samstag nach Bartholom.	13	23	18
Murten / mitw. vor Bartholom.	13	19	19
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13	16	20
Olten / mont. nach Maria Himm.	13	13	21
Rapperschweil / mitwoch vor Bar- tholomäi.	13	9	22
Reichensee / auf Laurentz.	13	6	23
Rheinfelden / donst nach Barth.	13	3	24
Schaffhausen / auf Bartholomäi	13	0	25
Sursee / auf Joh. Entbaupfung.	12	57	26
Schwarzenberg / an Vorenzen- abend.	12	58	27
Urnäsch / den 1. montag. a. E.	12	49	28
Wattweil / den 2. mitwoch.	12	45	29
Willisau / auf Vorenzen-Tag.	12	41	30
Zerbst / auf Bartholm.	12	31	31
Zoffingen / mitwoch nach Barth.			
Zuzach / den letzten montag.			
Zweyfirminen / den 4. mitwoch.			



# Herbstm. hat 30. Tag

Der Enech/lauf belangt die Waage, das Regenwetter kommt herbey/  
Die Nächte gleichen nun dem Tage/die Dämme werden...

Das erste Viertel den 2. jetzet  
noch Donner.  
Der Vollmond den 9. kommt mit  
Nebel und kühlen Nächten.  
Das letzte Viertel den 17. hat  
meist Regen.  
Der Neumond den 24. ist unbesän-  
dig und endlich Schnee auf Bergen.

biga hat ihr Großvatter/König Ro-  
bertus/ in einem Testament/ zu ei-  
ner Königin zu Neapoli/ mit dem  
bedinge/verordnet/ daß sie Andre-  
am/ König Karls in Ungarn Sohn/  
zur Ehe nehmen sollte: Welches sie  
auch thäte. Weil er aber ihren vrs-  
tenschen Begierden zu entgegen war:  
Ließ sie ihn erwürgen; und ehelichte  
hernach Fürst Ludwigen von Tarent.  
Nach dessen Tod freyete sie Jaco-  
bam/ den Infant in Majorica: ver-  
ließ ihn aber bald darauf/ und ver-  
heuratete sich mit Herzog Otten  
von Braunschweig und Enebeck.  
Dessen wurde sie auch überdrüssig  
und nahm Herzog Ludwig von Am-  
gliers aus Frankreich; zu einem  
Sohn an. Wenn sie wurde vom  
Herzog Carle von Draht gefan-  
gen, und eben an dem Ort/ da sie  
ihren ersten Gemahl erwürget/ wie-  
derum öffentlich erwürgen lassen/  
im 9. Junij/ Anno 1382.

## Anmerckung.

Dieses Laster ist bey unsren Ta-  
gen nicht mehr so Lápisch/ wie vor  
Zeiten/ sondern die Weiber schlagen  
die Männer nur/ damit sie nach leben  
mögen Anno 1752. Den 18. Brachm.  
Anno. 1050. hat der Teuffel dem  
Proph

Ort / Datum	Tag	2	3
Appenzel / mont. nach Matthái.	12	35	1
Augsburg/ auf Michael.	12	34	2
Allmanschwendi / den 19.	12	29	3
Anders in Schams / den 20 a. E.	12	26	4
ein Viehmarkt.	12	23	5
Báhan/ an Michaels Abend.	12	19	6
Bogen / auf Verena Egid.	12	16	7
Bregenzwald zu Eck / den 17.	12	13	8
Ehur / den 20. Viehmarkt a. E.	12	9	9
Goslang / den 9.	12	6	10
Davos/ den 29. alt. Calend.	12	3	11
Elgg/ Mittwoch auf Michael	12	0	12
Erleberg / den 1. mitwoch.	11	56	13
Feldkirch/ auf Michael.	11	53	14
Frankfurt / auf Maria Geburt.	11	50	15
Gais / mont. nach Matthái a. E.	11	47	16
Glaris / den 1. Tag vor † Erhöh.	11	44	17
a. Cal. ein grosser Vieh. den	11	40	18
2. ein Tag vor Michaeli a. E.	11	36	19
Grüsch/ den 29. Viehmarkt a. E.	11	33	20
Heiden / den 1. mitw. nach Mich.	11	29	21
Herisan/ auf Michaeli alt. Cal.	11	26	22
Ilanz / den 17. Viehmarkt a. E.	11	23	23
Jenaz / 1. den 18. der 2. 1. E. vor	11	19	24
Leipzig / auf Michael. (Adreas	11	16	25
Mayenfeld / mont nach Michael.	11	12	26
Rheinwald / den 17. alt. Cal.	11	8	27
Salez / auf Michael.	11	4	28
Savien / den 1. montag nach †	11	1	29
Erhöhung a. Cal.	11	59	30
St. Maria im Münsterthal den 24			
Schulz/ den 23. a. E. (ein Vieh.			
Stauffen / auf Verena a. E. oder			
den 12. den 2. am Abend vor Mi			
Steinsberg/ den 22. a. E. ein Vieh			
St. Johann / 1. Tag nach Mich.			
Sonthofen / auf † Erhöhung			
Schwarzenberg / am Dienstag			
nach Matthái.			
Schaunberg montag vor Michael.			
Thuzis / den 19. a. E. ein Viehm.			
Tivan / auf alt. Michael.			
Torenberien / 1. am montag nach			
Matthái / die andern 3. alle			
14. Tage hernach.			
Valendos / den 16. alt. Cal.			
Wildhaus auf † Erhöhung.			
Zürich / den 1. Montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			



**Weinmonat hat 31. Tag.**

Der Scorpion bäget verborgenen Gift  
Der Reben-Safft reget, was ungelind ist.

Den ersten das erst Viertel ist  
meist kalt und unlustig.  
Der Vollmond den 9. kommt mit  
kalten Winden darauf Regen folget.  
Das letzte Viertel den 17. zeigt  
meist Nebel.  
Der Neumond den 24. hat Wind  
und Sonnenschein.  
Das erste Viertel den 30. endet  
mit Schnee.

Prabst Craffen in Goslar im We-  
sen / den Hals umgedrehet denn er  
hatte / in seinem Leben / einig und  
allein dem Geld nach gessellet / und  
wenig an den Gottesdienst gedacht.  
Wann er betten sollte; verschloß er  
sich in seine Kammer und zehlete  
sein Geld. Solches that er nun  
auch an diesem Tag. Als er aber  
ein gräulich Geschrey anfang: Lie-  
fen die Dienner zu / und brachten  
die Kammerthür auf funden aber  
ihren Herrn / mit umgedrehetem  
Hals / auf seinem Selde / todlichen.  
den 22. Brachm. wird 10000. Rit-  
ter gesetzt welche an diesem Tag un-  
ter dem Römischen Kayser Adria-  
n in dem 10henten Jahr seiner Regie-  
rung hat er / an seinem Berg in A- m-  
mona 10000. Christen / erstlich las-  
sen geiffeln / hernach über dryspizige  
Nägel jagen. Weil sie aber durch  
die Engel Gottes / behütet wurden:  
Ließ er sie / den 22. Junij alle creu-  
zigen unter welchen weil hohe Po-  
tentaten, und sonderlich ein Fürst /  
Nammens Abartius / gewesen.

Den 23. Brachmonat sind die 7.  
Schlaffer in eine Wüste verjagt  
worden und 7. Jahr daselbst ge-  
schlaffen

	Tag.	St. n.	St.
Andalpu auff Galli Abend.			29
Appenzell/am 1. mitw. nach Galli.			28
Basel/ auf Simon Judä.			27
Bern/ diensttag nach Michael und diensttag vor Simon Judä.	10	54	1
Bludenz / den 2. und dann alle 14. Tag bis auf Weppn. St.	10	51	2
Bonaduz/ auf alt Michael.	10	47	3
Bregenz/ auf Galli.	10	49	4
Crlebach/ diensttag vor Gall.	10	41	5
Clasfolen/ mont. nach Galli.	10	37	6
Frauenfeld/ mont. nach Galli.	10	34	7
Glaris / ein Tag vor Galli a. C.	10	31	8
Hundweil/ mont vor alt Gallentag	10	27	9
Küblis / den 1. freyt Viehmarkt	10	24	10
Lindeu / am samst. nach Simon Judä	10	21	11
Etzsteten/ mont. vor Galli.	10	18	12
Lucern/ auf Leodigare.	10	15	13
Meyensfeld / mont. nach Michael.	10	12	14
Preitigen/ bey'm Closter / am alten H. Creutztag / der 2te am Dien- stag vor alt Gallentag auch ein Viehmarkt.	10	9	15
Ragaz / montag nach Galli / so aber der Gallentag auf den Sonntag fällt / 8 Tag hernach	10	5	16
Rapperschweil/ mitw. nach Dionisi.	10	2	17
Sargens / am donst. vor Mart.	9	58	18
St. Gallen/ samst nach Galli.	9	54	19
Seeweiß bey der Schmitzen / am Galle a. C ein Viehmarkt.	9	51	20
Schweiz auf Gallentag.	9	47	21
Solothurn/ mitw nach Galli.	9	44	22
Sonthofen/ den 15	9	42	23
St. Johann / auf Galli.	9	38	24
Stem am Rhein/ mitw. nach Galli	9	35	25
Teufen / montag nach Galli ober am Tag.	9	32	26
Trogen / montag nach Michael.	9	29	27
Tobelmühl / mont. nach Galli.	9	27	28
Unterseen/ den 1. und letzten mitw.	9	26	29
Urdäthen/ diensttag vor Galli.	9	23	29
Uertingen mitw. nach Ursala.	9	20	30
Winterthur/ diensttag vor Galli.	9	17	31
Zug / auf Gallen-Tag.	9		

11. **Alte Kalender** Auf und **Erwarten und** **Werknamen**  
 Monat November. Untergang vermutliche Witterung. November

Wirtw.	1 <b>Her belligen</b>	U. B.	☾, der Zeit ge	12 Martin Babst
Donst.	2 <b>Her Seelen</b>	1 49	* h 2 Δ J maß	13 Oldanus
Freit.	3 Theophilus	2 50	die Weid gut	14 Benerandus
Samst.	4 Sigmund	3 51	geben Abends Wet	15 Leopold

45. Vom hochzeitlichen Kiech/ Matt. 22. ☉ Aufg. 7/ 8 Unt. 4 32 m. Ev. Matt. 25

Donn.	5 <b>Leo Malach</b>	4 53	☽ 8. Ubr ter	16 <b>26 Othmar</b>
Mont.	6 <b>Leonhard</b>	Der 1	* h 2 auf mit	17 Florian
Dienst.	7 Florentin	stebet	☉ 10. 57 ☽ ☉ Perig	18 Eugenius
Wirtw.	8 4. Geronste	auf.	☽ 2 Nebel	19 <b>Elmabert</b>
Donst.	9 Theodorus	6 27	Δ 4 und Sonnen	20 Chryfogomus
Freit.	10 Justus	7 14	+ ☽ + schein	21 <b>Wia Opfer</b>
Samst.	11 <b>Martian</b>	8 13	☽ in ☽ 1/34. Ra ☽	22 Ceclia

46. Königs Sohnfranc/ Joh 4. ☉ Aufg. 7/ 36. m. Unt. 4/ 24 m. Ev. Matt. 24.

Donn.	12 <b>Mar B</b>	9 19	☽ neben dem ☾	23 <b>27 Clemens</b>
Mont.	13 Wibrath	10 24	+ ☽ 2 Δ ☽ Δ ☉	24 <b>Columbanus</b>
Dinst.	14 Fridrich	11 39	* 4 Sonnenschein	25 <b>Cathina</b> ☽
Wirtw.	15 Leopold	U. B.	☽ 9 20 Nachmittag	26 <b>Conrad</b>
Donst.	16 <b>Othmar</b>	0 46	☾ * 4 ☽ ☽	27 <b>Karicola</b>
Freit.	17 Florian	2 8	☽ 2 Δ h Nebel	28 <b>Sosthenes</b>
Samst.	18 Eugenius	3 23	4 neben dem ☾	29 Saturnius

47. Königs Rechnung/ Matt. 18. ☉ Aufg. 7. 43. m. Unt. 4/ 17. m. Ev. Luc. 21.

Donn.	19 <b>22 Elisabeth</b>	4 33	☽ 2 unbestän.	30 <b>29 Evident A</b>
Mont.	20 <b>Elisabeth Amos</b>	U. 22. m. Abscheid 6. U. 38. m.	☽ 2 dit es kom	<b>Ren. Britan</b>
Dienst.	21 <b>Maria Opfer</b>	Der 3	☾ Perigeo Wind	1 <b>Eligius</b>
Wirtw.	22 Ceclia	gebet	☉ 0/ 50. m. Nachmittag	2 <b>Bibina</b>
Donst.	23 Clemens	unter	☽ komz net end	3 <b>Francisc.</b> ☽
Freit.	24 Chriostomus	6 30	* 4 ☽ den Regen	4 <b>Margare</b>
Samst.	25 <b>Carolina</b>	7 30	h neben dem ☾	5 <b>Sabina</b>

48. Vom Jins. Pfennig/ Matt. 22. ☉ Aufg. 7/ 43 m. Unt. 4/ 12. m. Ev. Mate 21.

Donn.	26 <b>27 Conrad</b>	8 30	☽ wird stends	7 <b>2. Ambross</b>
Mont.	27 <b>Serentias</b>	9 30	<b>Reibaz</b> Schnee	8 <b>2. 2. 2.</b>
Dienst.	28 <b>Sosthenes</b>	10 35	Schnee gestöber	9 <b>Leocadia</b>
Wirtw.	29 Antonius	1 49	☽ 0/ 45. m. Nachmittag	10 <b>Melchlaes</b>
Donst.	30 <b>Andreas</b>	U. B.	☽ in ☽ ☽ Wind	11 <b>Damasus</b>

NB. In Rosbach wird Columbauns ihr Kirchen Patron gefeyret

**Winterm. hat 30. Tag.**

Wann die Welschen Oele pressen: Pflaumen wir die Gans zuessen. Die mit Leichen wird bezeyret/ und S. Martins Traum führt.

Der Vollmond den 7. hat der Zeit nach gut Wetter mit Nebel und Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 5. kommt mit Wind.

Der Neumond den 22. zeigt sich mit Schnee.

Und das erste Viertel den 29. hat Schnee geköber.

Schlaffen unter dem Kayser Adriano.

Den 30. Junij Anno 1522. hat der Türckische Kayser Solimanus/ mit 200. Schiffen / und 200000. Soldaten / der Insul und Stadt Rhodis/ nach langer Belagerung/ und erlittenen grossen Schaden/ eingenommen/ und nach seinem gehaltenen Versprechen / darinn niemand beleidiget / beschädiget / oder beraubt/ auch mit 30000. Mann so still eingezogen, daß man fast niemand empfunden. Eben dergleichen hat er/ auch bey Einnehmung der Stadt Ofen in Ungarn/ gethan/ und ganz nicht tyrannisch/ wie Mahomet / der 9te Türckische Kayser/ zu Constantinopel gethan hat.

Es wird hier die bedenklichsten Tage im Neumonath beschrieben.

Den 1ten ist Maria Heimsuchung an diesem Tag ist Maria die H. Mutter Gottes/ über das Gebürge 16. Meilen weit gegangen / und lehret wieder heim gen Nazareth in Gallileam. Wie in meinen 1748. Calend. der weiters kan gelesen werden.

Den 10. Neumon. Diese 7. Brüder waren Januarlus/ Felix/ Philippus/ Sphoannus/ Alexander, Vitalis/ Martialis: Welche/ weil sie den Heiden

Wippenzell am mitwochen nach Martini.

Libon auf Martini.

Bern/ mitwoch nach Martini.

Bernegg/ auf Martini.

Bischhoffzell auf Martini.

Constanz/ auf Coaradi.

Ehur/ auf Martini alt Cal. und auf Andreas.

Eleven/ auf Andreas.

Einsidlen/ 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Dienstag nach Martini.

Freyburg in Uchtland/ auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini/ der ander den 29. alt Calen.

Herisan auf Dismar/ wann aber ein Feiertag ist / 8. Tag hernach a. C.

Jlanz den 1. dienst alt Calend.

Küblis/ den Frey Tag. Viehm.

Kangenargen/ den 6.

Knou/ auf aller Heiligen.

Mellingen/ auf Conrati.

Merspurg/ mitwoch vor Mart.

Rheinegg/ mitwoch nach Mart.

Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.

Sargans / am donnsdag vor Catharina.

Seewis bey der Schmiden/ auf Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein/ donnsdag nach Martini.

St. Johann/ auf Catharina.

Schaffhausen/ auf Martini.

Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.

Ury/ donnsdag nach Martini.

Zusen / montag nach Martini/ alt. Calenders.

Zäbtingen / auf Martini.

Weil/ Dienstag nach Dismar.

Winterthur/ donnsdag vor Martini.

Wiltbaur/ am Dienstag vor Martini.

Tag. L. M. St. m.

9	41	1
9	12	2
9	10	3
9	7	4
9	4	5
9	2	6
9	0	7
8	18	8
8	55	9
8	52	0
8	50	11
8	48	12
8	4	13
8	4	14
8	4	15
8	40	16
8	3	17
8	36	18
8	34	19
8	32	20
8	30	21
8	29	22
8	28	23
8	27	24
8	26	25
8	2	26
8	2	27
8	21	28
8	20	29
8	19	30

12. **Im Christm** / Auf- und Untergang **Aspecken und** / **Den Christm**  
 Monat D. cember. **vermuthliche Witterung** December.

Freyt. 1 Longinus 1 27 Die Stodd geben kalt  
 Samstag 2 Candidus 2 29 ums Ubr auf Wet.

44. Einriet Christi/ Matc. 2. 7. Aufg. 7. Ubr. 52. m. Unt. 4. U 8. m. Ev. Job. 1.

<b>Sonnt</b>	3 <b>A 1 Advent</b>	3 33	□ 4 8 * 3	ter mit	14 <b>E 3 Nicastus</b>
<b>Mont.</b>	4 <b>Barbara</b>	4 37	☾ Apogeo	Schnee	15 Eusebius
<b>Dienst.</b>	5 Lucius	5 36	☼ Wind	Nebel	16 Adelheit
<b>Witw.</b>	6 <b>Nicolaus</b>	Der	☼ 3 4	Nebel	17 <b>Tronfall</b>
<b>Donst.</b>	7 Agaton	steht	☉ 5. 27.	<b>Nachmittag</b>	18 Wunibald
<b>Freyt.</b>	8 <b>Maria Empf.</b>	auf.	☾	☼ Kalt mit	19 Nemesius
<b>Samst.</b>	9 Wunibald	6 56	☼	<b>Neben ☾ ☼ Son.</b>	20 Achilles

50. Vom Jüngsten Tag/ Luc. 21. 7. Aufg. 7. 54. m. Unt. 4 6. m. Ev. Luc. 3.

<b>Sonnt</b>	10 <b>St. Walthar</b>	8 60	<b>Kürstler Tag</b>	nen	21 <b>E 4 Thomas</b>
<b>Mont.</b>	11 Damastus	8 59	<b>Ein 2/ 29 Bog</b>		22 Beatrix
<b>Dienst.</b>	12 Tabitha	10 32	<b>Winters Aufang.</b>		27 Dagobert
<b>Witw.</b>	13 <b>Lucia</b>	11 46	☾ ☼	☼ schein	24 Adam, Eva
<b>Donst.</b>	14 Nicastus	U. B.	☼ ☼	☼ Schnee	25 <b>Christ Tag</b>
<b>Freyt.</b>	15 Abraham	0 59	☉ 9/ 23 m.	<b>Vormittag</b>	26 <b>Strebhang</b>
<b>Samst.</b>	16 Adelheit	2 18	☼	<b>Neben dem ☾</b>	27 <b>Job. Ev. 2</b>

32. Job. im Gefängniß/ Matc. 11. 7. Aufg. 7. U. 52. m. Unterg. 4 8. Ev. Luc. 2.

<b>Sonnt</b>	17 <b>St. Lazarus</b>	3 28	<b>Geht um</b>	Son	28 <b>E 4 Indl. 2</b>
<b>Mont.</b>	18 Wunibald	4 30	☾ Apogeo	nen	29 Thom. Bisch.
<b>Dienst.</b>	19 Nemesius	5 42	☉ Perig. ☉ 4 9 0 B.		30 David
<b>Witw.</b>	20 <b>Tronfallen</b>	Der	<b>2. Ubr auf</b>	schein	31 Sylvester
<b>Abbruch des Tags um 5. U. 55. m. Abscheid 6. U. 5. m.</b>					
<b>Donst.</b>	21 <b>Thomas 2y</b>	geh	☉ 11. 37.	<b>Nachm.</b>	<b>1. Neu Jahr 2</b>
<b>Freyt.</b>	22 Ulyses	unter	☼	☼ Schnee und	2 Abel
<b>Samst.</b>	23 Dagobert	7 34	☼	<b>Neben dem ☾</b>	3 Isaac

52. Johannes zeuget von Christo/ Job. 1 7. Aufg. 7/ 19 Unt. 4/ 11. w. Ev. Luc. 2

<b>Sonnt</b>	24 <b>4 Adam, E.</b>	8 37	<b>9 in 2</b>	große	4 <b>E 5 Elias</b>
<b>Mont.</b>	25 <b>Christ Tag</b>	9 36	<b>die Stodd nach</b>	kälte	5 Simeon
<b>Dienst.</b>	26 <b>Strebhang</b>	10 37	☾ 4. Ubr.	Nebel	6 <b>3 König 2</b>
<b>Witw.</b>	27 <b>Job Evangl</b>	0 38	<b>auf * h</b>	Nebel	7 Thedorus
<b>Donst.</b>	28 <b>Indlein Tag</b>	U. B.	☼ 4 0	Kalte Wind	8 Erhard
<b>Freyt.</b>	29 Thom. Bisch.	0 37	☉ 8, 16. m.	<b>Vormittag</b>	9 Juliana
<b>Samst.</b>	30 David	1 54	<b>h in 2</b>	☼ und	10 Samson

53. Vom Schwerd Simon/ Luc. 2. 7. Aufg. 7/ 44. Unt. 4/ 16. m. Ev. Luc. 2.

<b>Sonnt</b>	1 <b>Sylvester</b>	2 22	☼ ☼	Schnee	12 <b>Di Felicitas</b>
--------------	--------------------	------	-----	--------	------------------------

**Christm. hat 31. T.** Das Aug der Welt ist / dieser Zeit erfarnet weit / und muß alles frieren. Das Feld ist wie ein alte. Treif / vol weißes Eis die Kläffen sich verlieren.

Der Vollmond den 7. hat recht kalt Wetter mit Wind und Schnee. Das letzte Viertel den 15. ist noch kalt. Der Neymond den 21. komt mit Schnee und grosser Kälte. Das erste Viertel den 29. zeigt kalte Nebel.

Heiden ihren Götzen nicht opffern wolten / unter dem Käyser Anronio / sind gemartert und ermordet worden.

Den 18. Margaretha. An diesem Tag / im Jahr Christi 1573. als die Holländische Stadt Harlem beschlossen hatte sich dem Spanischen Herzog von Alba / auf Gnad und Ungnad / zu ergeben; sprach ein tafferer Oberster / Bordet genannt / zu seinem Leibschützen: Du hast mir manchen guten Dienst geleistet: lieber! leiste mir auch nun den letzten / und erschlesse mich: damit mich ja kein Spanier lebendig bekommen möge. Der Soldat wegerte zwar sich erstlich: jedoch ließ er sich endlich überreden / und erschoss se setzen Obersten.

Uebers Jahr geliebts Gott wird von dieser Matery ein mehrers geschrieben werden.



Misfaten / Donst. nach Nicol.  
 Appenzell / am Nitw. nach Noel.  
 Frau / Nitw. vor Thomas.  
 Bern / Montag nach Thomas.  
 Biel / Dorst. vor dem Neu-Jahr  
 Bremgarten / den 22.  
 Buchhorn / den 1. Montag.  
 Chur / auf Andreas alten Calend.  
 Ermatingen / den 1.  
 Frauenfeld / Montag nach Nicol.  
 Feldkirch / auf Thomas.  
 Freyburg im Breisgen / auf Thom.  
 Hauptweil / Montag nach Andre.  
 Heidelberg / auf Nicolai.  
 Geis / den 4. Tag vorm Appenzel-  
 ler markt.  
 Glanz in Pädten / den 1. dienstags  
 alt Cal. und den 3.  
 Keyserstuhl / auf Nicolai / und  
 Thomas.  
 Küblis / 1. Freytag Viehmarkt.  
 Reuzburg / Donnerstag nach Nicol  
 Mühlhausen / auf Nicolai.  
 Peterlingen / den 2.  
 Rapperschwil / Mittwoch.  
 Thomas.  
 Rickenbach / den 1. Dienstag.  
 Schiers / auf Thomas. Tag a. E.  
 Strassburg / auf alt Wephnacht  
 Sursee auf Nicolai.  
 Sülzgen / den 4.  
 Ueberlingen / auf Nicolai.  
 Uri / Donstag vor Nicolai  
 Waldshut / den 6.  
 Willisau / Dienstag vor Thom.  
 Winterthur / Donst vor Thom.  
 Yverdon / den 27.  
 Zwenfimen / den 2. Donst.  
 Zofingen / den 23.

Tag.	L.	M.
8	17	1
8	16	2
8	16	3
8	15	4
8	14	5
8	14	6
8	13	7
8	13	8
8	12	9
9	12	10
8	12	11
8	12	12
8	11	13
8	14	14
8	14	15
8	15	16
8	16	17
8	16	18
8	17	19
8	18	20
8	19	21
8	20	22
3	21	23
8	22	24
8	24	25
8	26	26
8	27	27
8	28	28
8	29	29
8	30	30
8	31	31

Die Nacht ist 15. Stund lang.

